

1662 Februar 12., Baden; "abents ... rapt[issi]me"

A

SCHREIBEN VOM L[AND]SCHR[EIBER DER GRAFSCHAFT BADEN], BARTHO-
LOMÄUS SCHINDLER, AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT-
UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Eben mit des Herrn brieff ist mir ein schreiben von H landtamman [Johann Karl Emanuel] **Bessler** von Ury per Expressum eingelangt, Jn deme Er von mir ein Attestation begert, dass aller Cath. ohrten herren Ehrengesandte (ussert Lucern) [auf der gemeineidg. Tagsatzung vom 22. Januar 1662 in Baden]¹ Zue dem begerten recommendation-schreiben umb dass Cardinalat für herrn Margraffen **Castelli** von Meylandt brueder [Pietro Paolo **Castelli**] so ein Capuciner² sye, nacher Rom³ abgehn Zuelassen, eingewilliget; Es sye ein Meylendischer Edelman Zue Ury ankommen, der pressiere umb die Expedition, und biete sich an umb die recognition in der Eidtgnoschafft versicherung Zuegeben; Jtem die herren [Schultheiss und Rat] von lucern hetten uff ersuechen der herren [Landammann und Landrat] Von Ury, in gantzem rath auch darzue verstanden, und die Expedition Zethun übernommen, Jst also dass schreiben so alhie beschechen sollen, und dass Siglen darauf Ury gehoffet, alles uff Lucern gefallen: und weil nun des herren stimb auch einkhombt, hab ich die obbedeüte attestatation umb sovill vollkhomner machen können, hat also dise sach nun Jro richtigkeit, allein hat Freyburg auss mangel des befelchs [=Instruktion] seiner H und oberen [Schultheiss und Rat] Consens, die sich aber nit sünderen werden, reserviert:

Verschinen freytag [den 10. Februar] habent Meine g herren [Landammann und Landrat] von Schweiz durch einen Expressum bey tag und nacht lauffenden yllpotten den abscheidt [der obigen Tagsatzung] abgeforderet, wegen angesechner landtssgmeindt, hab Jnen aber in solcher yll mit mehrerm nit alss den französischen [Bündnis]sachen⁴ wilfahren können,

Jch verlange sehr den Exitum Zue Vernemmen, wan nur nit aber dass poenitere folget; Ess scheint es Motten andere sachen wegen des [Garde]hauptman [Johann Franz] uff der Muhrs [=**Aufdermaur**] handel⁵ under der Eschen, und wolle man seltzambe sachen praeocupando Vor der landtssgmeindt Zue Meyen Machinieren, und wirt fürnemblich den Costen antreffen, Wellicher in des uff der Muhr handel durch prodi-gierte landtleüth uffgangen, und nun von der oberkheit uff H [Garde]hauptman [Heinrich Friedrich] **Reding**, und andere particularen Zu-

bezallen gelegt werden will, darumben man sich gwaltig reissen wirt, und wolle Gott dass nit dardurch gross Unheil entstande.

Mit der Expedition der abscheiden wirt man sich dissmahl Ze gedulden müessen, müessent 18. Abscheidt, und in 150. Stuckh beylagen sein, und sindt die abscheidt der cath. ohrten gross. Ein Priester so mir gehulffen Jst Kranckh, und ein anderer der beste Scribent ist Kemmerling Jm Gottshus Wettingen worden; andere warten der fastnacht ab, ich kan Niemand bezwingen, also dass ich mich nebens den täglich einfallenden Vogteysachen allein meines Sohns [Johann Karl **Schindler**] und des Substituten behelffen muess. Gleichwol solle alle Jmmermögliche befürderung beschechen.

Jst so dem herrn Jch antwortlich anfüegen, und mit Gottes empfehlung, sein gunsten mich wol empfehlen wollen. ...".

- 1) s. EA VI 1, 549 (Nr. 347). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten. Die Namen der übrigen Tagsatzungsgesandten s. ebenda 549.
- 2) Dieser war damals Guardian im Kloster Faido, s. ebenda 568 e.
- 3) Pater Castelli sollte beim Hl. Stuhl die Seligsprechung des Niklaus von **Flüe**, gen. Bruder Klaus, vorantreiben, s. ebenda 576 o.
- 4) s. ebenda 549 b und 551 n
- 5) 1661 war die Gardekompanie Aufdermaur um den halben Mannschaftsbestand reduziert und mit der Halbkompagnie von Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben zusammengelegt worden, was natürlich Probleme mit sich brachte, s. Zurlauben/HM I 252, II 71 sowie spez. Zurlaubiana AH 96/122.

Original, mit Siegeln - AH 132, 378c-378d - Blatt 378d^r leer

178

1644 Dezember

A

NOTIZEN [DES GESANDTEN DER IX KATH. ORTE, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DEN VOM 4. BIS 13. DEZEMBER 1644 IN CHUR ABGEHALTEN
NEN BEITAG]

Zurlaubiana AH 132/80, 125A sowie AH 133/118

"[1.] Chur den 5ten ... [Dezember 1644] Sindt wir abgesante von Cath. Orthen allen ankumen:

Morndess [den 6. Dezember] nach dem Jmbiss von dess H Bischoffen [von Chur, Johann VI. **Flugi von Aspermont**] verordneten H Thum Probst [Christoph **Mohr**] und noch Zweyen Salutiert worden, darnach von 4 H[erren] in Namen der gmeinen 3 Pündten Catholischer Religion und grad daruff von 3 H[erren] in Namen der andern [=neugl.] Religion fr. Salutiert und empfangen. Die Catholischen begerten